



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

3/SN-314/ME

Entwurf einer Novelle
zum Kraftfahrlinien-
gesetz 1952
(Kf1G-Novelle 1952)

Wien, am 5. April 1990
Schneider/Gai
Telefon: 4000/Kl. 899 95
668 - 355/90

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

GESETZENTWURF	
Z:	44 - GE 9/90
Datum:	9. APR. 1990
Verteilt:	12. April 1990 <i>Geo</i>

H. Klausgraben

Unter Bezugnahme auf die mit Note vom 27. März 1990,
Zl. 244.017/1-II/4/90, vom Bundesministerium für öffent-
liche Wirtschaft und Verkehr übermittelte Novelle zum
Kraftfahrliniengesetz 1952 (Kf1G-Novelle 1952), gestattet
sich der Österreichische Städtebund, anbei 25 Aus-
fertigungen seiner Stellungnahme zu übersenden.

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär

Beilagen



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwurf einer Novelle
zum Kraftfahrlinien-
gesetz 1952
(Kf1G-Novelle 1990)

Wien, am 5. April 1990
Schneider/Gai
Telefon: 4000/Kl. 899 95
668 - 355/90

An das
Bundesministerium für öffent-
liche Wirtschaft und Verkehr

Radetzkystraße 2
1031 Wien

Zu dem mit Note vom 27. März 1990, Zl. 244.017/1-II/4/90,
übermittelten Entwurf einer Novelle zum Kraftfahrlinien-
gesetz 1952 (Kf1G-Novelle 1952) beehrt sich der öster-
reichische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen keine
Einwendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig
der Parlamentsdirektion übermittelt.

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär